© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S S S A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Oratorio di S. Antonio da Padova con scalinata monumentale

Am Rand der Terrasse, westl. der Pfarrkirche. 1676 erb., oktogonaler, dreigeschossiger Saalbau mit Chor im W, bekrönender Laterne und um M. 18. Jh. hinzugefügtem Portikus. Renov. 1880. Rest. 1973 (G. Borella).

Im Inneren ionische Pilasterinstrumentierung. Stuckaltar, reich verziert mit gedrehten Säulen und Engelbekrönung, mit Statue des hl. Antonius. Über dem Gebälk Zwischenbereich mit Stuckfiguren von Heiligen, Engelpaaren und Putten, vielleicht alles Werke von Abbondio Paleari. Darüber vollständig ausgemalte Kuppel und illusionistische Laterne; an der Kuppelbasis acht Episoden aus dem Leben der Apostel von Giovanni Carlone, 1682.

Scalinata monumentale.

Die 404 Stufen der in zwei Etappen erb. Treppe führen zur Pfarrkirche.

Der Abschnitt vom alten Fussweg zur Kirche gestiftet von Davide Fossati und 1732 fertig gestellt, der untere Teil 1861–63 von Giacomo Rossi angelegt. Am Fuss der Treppe Nische mit Statue von G. Rossi, weiter oben Brunnen; Kapellen mit Wandmalereien aus den 1940er Jahren von Pietro Chiesa, Ponziano Togni und Felice Filippini; Kapelle S. Teresa mit einem Fresko der Heiligen von Emilio Maccagni.

